

Großer Preis von Australien.

7. März 2004	Melbourne, Albert Park
Streckenlänge	5,302 km
Renndistanz	58 Runden/307,516 km
Sieger 2003	Coulthard (McLaren-Mercedes)
Poleposition 2003	1.27,173 min (M. Schumacher, Ferrari)
Schnellste Runde 2003	1.27,724 min (Räikkönen, McLaren-Mercedes)
Rundenrekord	1.27,724 min (Räikkönen, McLaren-Mercedes)
Reifenverschleiß	Gering
GP Website	www.grandprix.com.au
Start Ortszeit/UTC	14:00 Uhr/03:00 Uhr
Juan Pablo Montoya: „Der Grand Prix 2003 war im Grunde ein Desaster für mich, weil ich mich elf Runden vor dem Ziel als Führender gedreht habe. Zum Glück konnte ich wenigstens noch Platz zwei retten. 2002 war ich in Melbourne auch bereits Zweiter geworden – es wäre schon klasse, diesmal endlich zu gewinnen. Die Strecke im Albert Park ist einzigartig – anders als alle anderen GP-Kurse und, was entscheidend ist, anders als alle Strecken, auf denen wir im Winter testen. Es ist immer extrem spannend, zu sehen, wie sich das Auto beim Saisonauftakt verhält. Auf jeden Fall ist Australien ein großartiges Land, und Melbourne ist der perfekte Platz für den Saisonstart.“	

Großer Preis von Malaysia.

21. März 2004	Sepang
Streckenlänge	5,543 km
Renndistanz	56 Runden/310,408 km
Sieger 2003	Räikkönen (McLaren-Mercedes)
Poleposition 2003	1.37,044 min (Alonso, Renault)
Schnellste Runde 2003	1.36,412 min (M. Schumacher, Ferrari)
Rundenrekord	1.36,412 min (M. Schumacher, Ferrari)
Reifenverschleiß	Gering bis mittel
GP Website	www.malaysiangp.com.my
Start Ortszeit/UTC	15:00 Uhr/07:00 Uhr
Ralf Schumacher: „Sepang ist eine hochmoderne Rennstrecke, und ich mag das Land sehr. Mir machen auch die oft extremen Witterungsbedingungen mit extremer Hitze und Platzregen nichts aus. In besonders guter Erinnerung habe ich natürlich 2002, als ich den GP vor meinem Teamkollegen gewinnen konnte. Das war der erste Doppelsieg für unsere Mannschaft. Aber im vergangenen Jahr war meine Performance im Rennen ja auch nicht schlecht – immerhin bin ich vom 17. Startplatz aus Vierter geworden. Jedenfalls fahre ich gern nach und in Malaysia.“	

Großer Preis von Bahrein.

4. April 2004	Bahrein International Circuit
Streckenlänge	5,411 km
Renndistanz	57 Runden/308,427 km
Sieger 2003	–
Poleposition 2003	–
Schnellste Runde 2003	–
Rundenrekord	–
Reifenverschleiß	Unbekannt
GP Website	www.bahreingp.com
Start Ortszeit/UTC	14:00 Uhr/11:00 Uhr
Juan Pablo Montoya: „Da wir zum ersten Mal in Bahrein starten werden, kennt natürlich niemand die Strecke. Der neue Kurs wird für jeden einen Lernprozess darstellen, das macht den Einsatz auf jeden Fall interessant und aufregend. Ich weiß, dass einige Fahrer den Kurs besichtigt und für gut befunden haben. Es ist eine von Architekt Tilke gebaute Anlage und sollte schon deshalb zu den besten im Kalender gehören. So lange die Strecke schnell und herausfordernd ist, werde ich happy damit sein.“	

Großer Preis von San Marino.

25. April 2004	Imola (ITA)
Streckenlänge	4,933 km
Renndistanz	62 Runden/305,609 km
Sieger 2003	M. Schumacher (Ferrari)
Poleposition 2003	1.22,327 min (M. Schumacher, Ferrari)
Schnellste Runde 2003	1.22,491 min (M. Schumacher, Ferrari)
Rundenrekord	1.22,491 min (M. Schumacher, Ferrari)
Reifenverschleiß	Gering
GP Website	www.autodromoimola.com
Start Ortszeit/UTC	14:00 Uhr/12:00 Uhr
Juan Pablo Montoya: „Imola bedeutet den Auftakt der europäischen GP, und schon deshalb freut sich das gesamte Team darauf. Man ist näher an Zuhause. Die Fahrzeugabstimmung muss man in Norditalien meist an die gegenüber den ersten Rennen deutlich niedrigeren Außentemperaturen anpassen. Insgesamt sollten wir mit unserem Auto dort gut zurechtkommen. 2003 war der Große Preis von San Marino kein gutes Rennen für mich. Wegen eines Problems mit der Tankanlage wurde ich nur Siebter. Hoffentlich bin ich 2004 erfolgreicher.“	

Großer Preis von Spanien.

9. Mai 2004	Barcelona
Streckenlänge	4,730 km
Renndistanz	65 Runden/307,324 km
Sieger 2003	M. Schumacher (Ferrari)
Poleposition 2003	1.17,762 min (M. Schumacher, Ferrari)
Schnellste Runde 2003	1.20,143 min (M. Schumacher, Ferrari)
Rundenrekord	1.20,143 min (M. Schumacher, Ferrari)
Reifenverschleiß	Hoch
GP Website	www.circuitcat.com
Start Ortszeit/UTC	14:00 Uhr/12:00 Uhr
Ralf Schumacher: „Weil der Circuit de Catalunya praktisch alle Kurvenvarianten bietet, wird auf keiner Strecke so viel getestet wie dort. Von daher müsste man meinen, dass es für die Teams dort Routine wäre, die Autos abzustimmen. Tatsächlich aber ist diese Strecke für die Fahrer und Ingenieure eine der schwierigsten Aufgaben, wenn es darum geht, ein gutes Set-up zu finden. Das liegt an häufig wechselnden Bedingungen, dafür sorgt der Wind auf der Anhöhe. Vier Hochgeschwindigkeitskurven verlangen außerdem härtere Reifen und geben der aerodynamischen Effizienz besondere Bedeutung. Barcelona selbst ist eine tolle Stadt. Unweit der Strecke liegt außerdem das für meinen Geschmack beste Restaurant der ganzen Formel-1-Saison.“	

Großer Preis von Monaco.

23. Mai 2004	Monte Carlo
Streckenlänge	3,340 km
Renndistanz	78 Runden/260,520 km
Sieger 2003	Montoya (BMW WilliamsF1 Team)
Poleposition 2003	1.15,259 min (R. Schumacher, BMW WilliamsF1 Team)
Schnellste Runde 2003	1.14,545 min (Räikkönen, McLaren-Mercedes)
Rundenrekord	1.14,545 min (Räikkönen, McLaren-Mercedes)
Reifenverschleiß	Gering
GP Website	www.acm.mc
Start Ortszeit/UTC	14:00 Uhr/12:00 Uhr
Juan Pablo Montoya: „Den Großen Preis von Monaco zu gewinnen, war 2003 wirklich etwas Besonderes für mich. Ich selbst hatte seit 2001 in Monza kein Rennen mehr gewonnen, und das Team seit 20 Jahren keinen Monaco-Sieg mehr geschafft. Es ist ein hartes Rennen für die Fahrzeuge und die Fahrer, weil die Strecke einfach keine Fehler verzeiht. Außerdem muss man sich im Qualifying weit vorn platzieren. Positionen im Rennen aufzuholen, ist verdammt schwer, weil Überholmöglichkeiten fehlen.“	

Großer Preis von Europa.

30. Mai 2004	Nürburgring (DEU)
Streckenlänge	5,148 km
Renndistanz	60 Runden/308,863 km
Sieger 2003	R. Schumacher (BMW WilliamsF1 Team)
Poleposition 2003	1.31,523 min (Räikkönen, McLaren-Mercedes)
Schnellste Runde 2003	1.32,621 min (Räikkönen, McLaren-Mercedes)
Rundenrekord	1.32,226 min (M. Schumacher, Ferrari)
Reifenverschleiß	Mittel bis hoch
GP Website	www.nuerburgring.de
Start Ortszeit/UTC	14:00 Uhr/12:00 Uhr
Ralf Schumacher: „Ich war im vergangenen Jahr überglücklich über meinen Sieg. Der Nürburgring ist für mich einfach das Heimrennen schlechthin und insofern immer etwas Besonderes. Von Kerpen, wo ich aufgewachsen bin, ist es ja nicht weit zum Ring. Entsprechend oft habe ich dort zugeschaut und auch als Führerschein-Neuling meine Runden auf dieser unglaublichen Nordschleife gedreht. Mittlerweile bin ich 18 Mal auf dem Ring angetreten. 1993 habe ich da nach dem Kartsport mein erstes Rennen gewonnen, übrigens mit einem BMW Motor im Formel Junior. Die jüngste Streckenvariante ist nicht so ganz nach meinem Geschmack, sie ist mir etwas zu langsam ausgelegt.“	

Großer Preis von Kanada.

13. Juni 2004	Montréal
Streckenlänge	4,361 km
Renndistanz	70 Runden/305,270 km
Sieger 2003	M. Schumacher (Ferrari)
Poleposition 2003	1.15,529 min (R. Schumacher, BMW WilliamsF1 Team)
Schnellste Runde 2003	1.16,040 min (Alonso, Renault)
Rundenrekord	1.15,960 min (Montoya, BMW WilliamsF1 Team)
Reifenverschleiß	Gering
GP Website	www.grandprix.ca
Start Ortszeit/UTC	13:00 Uhr/17:00 Uhr
Ralf Schumacher: „Ich freue mich, wenn wir nach dem ganzen Tauziehen doch wieder in Kanada starten. Dieser GP ist ein Highlight. Die Atmosphäre in Montreal ist sehr angenehm, das ehemalige Olympia- und Weltausstellungsgelände auf der Insel im Sankt-Lorenz-Strom hat einen ganz besonderen Charme. Die Strecke hat für einen nicht permanenten Kurs ein sehr gutes Lay-out und gute Sicherheitsvorkehrungen. Die Abstimmungsarbeit ist allerdings alles andere als einfach. Man braucht ein sehr fein ausbalanciertes Auto mit hoher aerodynamischer Effizienz, Traktion, sehr guten Bremsen und viel Power. Mit der Poleposition und Platz zwei im Rennen lief es im vergangenen Jahr gut für mich, daran will ich anknüpfen.“	

Großer Preis der USA.

20. Juni 2004	Indianapolis
Streckenlänge	4,192 km
Renndistanz	73 Runden/306,016 km
Sieger 2003	M. Schumacher (Ferrari)
Poleposition 2003	1.11,670 min (Räikkönen, McLaren-Mercedes)
Schnellste Runde 2003	1.11,473 min (M. Schumacher, Ferrari)
Rundenrekord	1.11,473 min (M. Schumacher, Ferrari)
Reifenverschleiß	Gering
GP Website	www.brickyard.com
Start Ortszeit/UTC	14:00 Uhr/19:00 Uhr
Juan Pablo Montoya: „Der Brickyard ist eine sehr aufregende Strecke mit viel Rhythmus. Der Kurs ist schnell und bietet dank der langen Geraden und der ersten Kurve eingangs des Oval-Abschnitts gute Überholmöglichkeiten. Unser Auto sollte dort recht gut sein. Indy ist für mich eine Art Heimrennen, weil mein früheres CART-Team dort ansässig ist und ich 2000 das 500-Meilen-Rennen gewonnen habe. In Indy gut zu sein, liegt mir am Herzen. Die Atmosphäre dort ist immer etwas Spezielles – die vielen Menschen, die Musik aus den Lautsprechern, das macht Spaß. Im vergangenen Jahr war das Rennen alles andere als gut für mich. Ich bekam wegen eines Zwischenfalls mit Rubens Barrichello eine Extra-Boxendurchfahrt zur Strafe und das Wetter war wechselhaft. Ich hoffe, 2004 einen besseren GP der USA zu erleben.“	

Großer Preis von Großbritannien.

4. Juli 2004	Silverstone
Streckenlänge	5,141 km
Renndistanz	60 Runden/308,355 km
Sieger 2003	Barrichello (Ferrari)
Poleposition 2003	1.21,209 min (Barrichello, Ferrari)
Schnellste Runde 2003	1.22,236 min (Barrichello, Ferrari)
Rundenrekord	1.22,236 min (Barrichello, Ferrari)
Reifenverschleiß	Hoch
GP Website	www.silverstone-circuit.co.uk
Start Ortszeit/UTC	13:00 Uhr/12:00 Uhr
Juan Pablo Montoya: „Silverstone liegt für WilliamsF1 vor der Haustür und ist also das Heimspiel der Mannschaft. Wir testen ein paar Mal im Jahr in Silverstone und sind von daher bezüglich der Abstimmungsarbeit immer recht gut vorbereitet. Die Strecke bietet einen guten Mix aus langsam, mittelschnell und schnell zu durchfahrenden Kurven, außerdem drei lange Geraden mit guten Überholmöglichkeiten. Das Wetter ist für meinen Geschmack oft ein bisschen zu launisch und kann durchaus das Rennen entscheiden. 2003 war ich im Qualifying nicht besonders gut, konnte im Rennen aber auf Platz zwei vorfahren.“	

Großer Preis von Frankreich.

11. Juli 2004	Magny-Cours
Streckenlänge	4,411 km
Renndistanz	70 Runden/308,586 km
Sieger 2003	R. Schumacher (BMW WilliamsF1 Team)
Poleposition 2003	1.15,019 min (R. Schumacher, BMW WilliamsF1 Team)
Schnellste Runde 2003	1.15,512 min (Montoya, BMW WilliamsF1 Team)
Rundenrekord	1.15,045 min (Coulthard, McLaren Mercedes)
Reifenverschleiß	Mittel bis hoch
GP Website	www.magnycours.com
Start Ortszeit/UTC	14:00 Uhr/12:00 Uhr
Ralf Schumacher: „Magny-Cours ist eine moderne, anspruchsvolle Strecke. Sie macht viel Spaß, und ich verbinde gute Erinnerungen mit ihr: 2001 habe ich dort die erste Poleposition für das BMW WilliamsF1 Team geholt, und im vergangenen Jahr habe ich dort gewonnen. Juan wurde Zweiter, damit war uns 2003 der zweite Doppelsieg in Folge gelungen. Dass die Strecke bei Nevers nicht zu den allgemein beliebtesten im Kalender gehört, ist einzig und allein auf ihr Umfeld zurückzuführen – so eine Art Niemandsland. Die größeren Flughäfen sind weit weg, und die Hotelsituation ist auch nicht rosig. Aber das zählt angesichts der Erfolge, die wir dort hatten, nun wirklich nicht.“	

Großer Preis von Deutschland.

25. Juli 2004	Hockenheim
Streckenlänge	4,574 km
Renndistanz	67 Runden/306,458 km
Sieger 2003	Montoya (BMW WilliamsF1 Team)
Poleposition 2003	1.15,167 min (Montoya, BMW WilliamsF1 Team)
Schnellste Runde 2003	1.14,917 min (Montoya, BMW WilliamsF1 Team)
Rundenrekord	1.14,917 min (Montoya, BMW WilliamsF1 Team)
Reifenverschleiß	Gering bis mittel
GP Website	www.hockenheim.de
Start Ortszeit/UTC	14:00 Uhr/12:00 Uhr
Ralf Schumacher: „Hockenheim ist für BMW und für mich als deutschen Fahrer natürlich ein großer Aufschlag. Wir haben dort schon erstklassige Resultate erzielt. Auch 2003 sah es mit Startplatz zwei für mich und Juan auf der Poleposition gut aus, aber dann wurde ich in diesen leidigen Startunfall verwickelt. Juans Sieg mit über einer Minute Vorsprung hat gezeigt, was wir da drauf hatten. Für meinen Geschmack hat die Strecke durch den radikalen Umbau gewonnen. Seit 2002 sind die langen Waldgeraden verschwunden. Für unseren BMW Motor waren sie das Paradies, ich habe sie aber nie besonders gemocht. Das neue Lay-out ist viel besser für die Zuschauer. Vor der Haarnadelkurve gibt es eine gute Überholmöglichkeit, und die Kurven im Innenraum haben einen guten Rhythmus.“	

Großer Preis von Ungarn.

15. August 2004	Budapest
Streckenlänge	4,384 km
Renndistanz	70 Runden/306,873 km
Sieger 2003	Alonso (Renault)
Poleposition 2003	1.21,688 min (Alonso, Renault)
Schnellste Runde 2003	1.22,095 min (Montoya, BMW WilliamsF1 Team)
Rundenrekord	1.22,095 min (Montoya, BMW WilliamsF1 Team)
Reifenverschleiß	Mittel bis hoch
GP Website	www.hungaroring.hu
Start Ortszeit/UTC	14:00 Uhr/12:00 Uhr
Juan Pablo Montoya: „Die Stadt Budapest hat mir immer gut gefallen, aber der Hungaroring zählt nicht zu meinen Lieblingsstrecken. Er erinnert mich immer an eine Kartbahn, weil er so eng ist. Anscheinend gelingen mir dort nur Startplätze auf der schmutzigeren Fahrbahnseite, das hilft auch nicht gerade. Im Vorjahr habe ich beim Start viele Plätze verloren, die ich später während der Boxenstopp-Phasen wieder aufholen musste. Schlussendlich bin ich Dritter geworden. Das ist ausbaufähig für 2004.“	

Großer Preis von Belgien.

29. August 2004	Spa-Francorchamps
Streckenlänge	6,963 km
Renndistanz	44 Runden/306,355 km
Sieger 2002	M. Schumacher (Ferrari)
Poleposition 2002	1.43,726 min (M. Schumacher, Ferrari)
Schnellste Runde 2002	1.47,176 min (M. Schumacher, Ferrari)
Rundenrekord	1.47,176 min (M. Schumacher, Ferrari)
Reifenverschleiß	Hoch
GP Website	www.spa-francorchamps.be
Start Ortszeit/UTC	14:00 Uhr/12:00 Uhr
Ralf Schumacher: „Spa hat als eine der letzten so genannten Naturrennstrecken einen besonderen Charakter. Sie ist so eine Art Achterbahn zum Selberfahren. Nirgendwo ist eine Runde länger als dort, es gibt viele schnelle Passagen, aber auch enge Kurven und die Kompression in der berühmten Eau-Rouge-Kurve. Allerdings finde ich die Legendenbildung um diese Senke ein bisschen übertrieben. Sie wurde ja vor einiger Zeit etwas umgebaut und entschärft. Mittlerweile kann da eigentlich jedes moderne und vernünftig abgestimmte Formel-1-Auto mit Vollgas durchfahren. Bei allem Charme, den Spa zweifellos hat, muss man auch sehen, dass die Auslaufzonen an einigen Stellen nicht mehr so ganz zeitgemäß sind. Moderne Rennstrecken sehen anders aus – im Einzelfall sind sie langweiliger, in der Regel sicherer.“	

Großer Preis von Italien.

12. September 2004	Monza
Streckenlänge	5,793 km
Renndistanz	53 Runden/306,720 km
Sieger 2003	M. Schumacher (Ferrari)
Poleposition 2003	1.20,963 min (M. Schumacher, Ferrari)
Schnellste Runde 2003	1.21,832 min (M. Schumacher, Ferrari)
Rundenrekord	1.21,832 min (M. Schumacher, Ferrari)
Reifenverschleiß	Gering bis mittel
GP Website	www.monzanet.it
Start Ortszeit/UTC	14:00 Uhr/12:00 Uhr
Juan Pablo Montoya: „Monza wird immer ein besonderer Ort für mich sein, weil ich dort 2001 meinen ersten Formel-1-Grand-Prix gewonnen habe. 2002 lief es nicht toll, obwohl ich mich für die Poleposition qualifiziert hatte. Aber 2003 war viel besser, ich kam hinter Michael Schumacher als Zweiter ins Ziel. Monza ist ein richtiger Hochgeschwindigkeitskurs, auf dem wir auch ausreichend testen und somit stets zuverlässige Daten haben, um die Abstimmungsfrage optimal zu lösen.“	

Großer Preis von China.

26. September 2004	Shanghai
Streckenlänge	5,455 km
Renndistanz	56 Runden/305,480 km
Sieger 2003	–
Poleposition 2003	–
Schnellste Runde 2003	–
Rundenrekord	–
Reifenverschleiß	Unbekannt
GP Website	–
Start Ortszeit/UTC	Stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.
Ralf Schumacher: „Klar, ist es schwierig, eine Strecke zu beurteilen, auf der man noch nie gefahren ist. Aber ich war im Oktober 2003 vor Ort und habe auch mit Herman Tilke gesprochen, der ja schon andere sehr gute Strecken entworfen hat. Und dieses Lay-out sieht noch viel versprechender aus. Es gibt lange Geraden, lang gezogene Kurven, in denen man bestimmt überholen kann, auch enge Kurven – die Sache verspricht, interessant zu werden. Wenn man sich das ganze Projekt anschaut, hat man fast den Eindruck, dass Geld dabei keine Rolle gespielt hat. Ich glaube, Shanghai wird in mancher Hinsicht neue Standards setzen.“	

Großer Preis von Japan.

10. Oktober 2004	Suzuka
Streckenlänge	5,807 km
Renndistanz	53 Runden/307,573 km
Sieger 2003	Barrichello (Ferrari)
Poleposition 2003	1.31,713 (Barrichello, Ferrari)
Schnellste Runde 2003	1.33,408 (R. Schumacher, BMW WilliamsF1 Team)
Rundenrekord	1.33,408 (R. Schumacher, BMW WilliamsF1 Team)
Reifenverschleiß	Hoch
GP Website	www.suzuka.com
Start Ortszeit/UTC	14:30 Uhr/05:30 Uhr
Juan Pablo Montoya: „Schon nach der Papierform ist Suzuka der schwierigste Kurs für uns Fahrer, aber ich genieße dieses Rennen immer. Die Strecke zählt zu meinen Favoriten – sie ist schnell und ähnelt Spa, die vielen Richtungswechsel passen zu meinem Fahrstil. Die S-Kurven und die ultraschnelle 130R sind die anspruchsvollsten Kurven, die die Formel 1 nimmt. Die Atmosphäre ist elektrisierend, die Fans bringen der Formel 1 eine enorme Leidenschaft entgegen. Hoffentlich habe ich dort 2004 mehr Glück, im vergangenen Jahr bin ich in Runde neun ausgefallen.“	

Großer Preis von Brasilien.

24. Oktober 2004	Interlagos, Sao Paulo
Streckenlänge	4,309 km
Renndistanz	71 Runden/305,909 km
Sieger 2003	Fisichella (Jordan Ford)
Poleposition 2003	1.13,807 (Barrichello, Ferrari)
Schnellste Runde 2003	1.22,032 (Barrichello, Ferrari)
Rundenrekord	1.14,755 (M. Schumacher, Ferrari)
Reifenverschleiß	Gering
GP Website	www.gpbrazil.com
Start Ortszeit/UTC	14:00 Uhr/17:00 Uhr
Ralf Schumacher: „Meine Güte, was war der GP Brasilien 2003 für ein Durcheinander! Wetterchaos, Unfälle, das Safety-Car war so viel unterwegs, dass es fast zum Boxenstopp gemusst hätte, schließlich wurde vorzeitig abgebrochen. Dass dann der falsche Mann auf dem Siegerpodest geehrt wurde, hatte auch eine besondere Note. Der Abbruch war Pech für mich. Eigentlich hatte ich Kurs auf einen Podiumsplatz, war aber unmittelbar vor dem Abbruch an der Box und wurde so letztlich nur Siebter. Grundsätzlich hat Interlagos eine interessante Streckenführung, allerdings lassen der Belag und die Boxenanlage auch nach Teilrenovierungen Wünsche offen. Die Stadt Sao Paulo gehört nicht gerade zu meinen liebsten Reisezielen.“	